



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ursula Sowa BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 11.06.2024

Förderinitiative „Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen“

Im Frühjahr 2016 wurde erstmals die Förderinitiative „Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen“ ins Leben gerufen. Ziel war es, Gemeinden und Private im Rahmen einer einfachen Gebäudesanierung dabei zu unterstützen, leer stehende Gebäude im Ortskern zu sanieren, damit diese anschließend als Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge dienen können. Im Frühjahr 2022 wurde die Förderinitiative neu aufgelegt. Der Fördergegenstand wurde auf Wohnraum für ukrainische Kriegsflüchtlinge erweitert. Zuletzt wurde die Festlegung, dass die Vermietung dieser Wohnungen auf anerkannte Flüchtlinge und später Geflüchtete aus den Kriegsgebieten der Ukraine beschränkt ist, aufgehoben.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Inwieweit wurde die Förderinitiative „Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen“ bisher genutzt und hat Wohnraum geschaffen? 2
 2. Wie viele Gebäude konnten seit 2016 mit der Förderinitiative aktiviert werden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)? 2
 3. In welcher Höhe wurden hierfür Fördermittel bereitgestellt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)? 2
 4. In welchem Umfang wurden die Fördermittel abgerufen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)? 2
 5. Von welchen Kommunen wurde die Förderinitiative in Anspruch genommen (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)? 2
 6. Wie viele Wohneinheiten sind dadurch jeweils entstanden (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)? 2
 7. Welche Programme der Städtebauförderung stellen ebenfalls Mittel zur Leerstandsbehebung bereit? 2
 8. Inwiefern haben sich Förderzwecke der einzelnen Programme der Städtebauförderung gegebenenfalls überschritten? 2
- Anlage zur Beantwortung der Fragen Nrn. 1 bis 6 3
- Hinweise des Landtagsamts 4

Antwort

des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

vom 01.07.2024

1. **Inwieweit wurde die Förderinitiative „Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen“ bisher genutzt und hat Wohnraum geschaffen?**
2. **Wie viele Gebäude konnten seit 2016 mit der Förderinitiative aktiviert werden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?**
3. **In welcher Höhe wurden hierfür Fördermittel bereitgestellt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?**
4. **In welchem Umfang wurden die Fördermittel abgerufen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?**
5. **Von welchen Kommunen wurde die Förderinitiative in Anspruch genommen (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
6. **Wie viele Wohneinheiten sind dadurch jeweils entstanden (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Die Fragen 1 bis 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mithilfe der Förderinitiative „Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen“ konnten in ganz Bayern leer stehende Gebäude saniert werden, sodass sie nun als zusätzlicher Wohnraum genutzt werden können. Der Umfang der geförderten Maßnahmen kann der Anlage entnommen werden.

7. **Welche Programme der Städtebauförderung stellen ebenfalls Mittel zur Leerstandsbehebung bereit?**
8. **Inwiefern haben sich Förderzwecke der einzelnen Programme der Städtebauförderung gegebenenfalls überschritten?**

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Behebung von Leerständen ist grundsätzlich in allen Programmen der Städtebauförderung förderfähig. Um einen zusätzlichen Anreiz zur Leerstandsbehebung zu schaffen, wurde die Förderinitiative „Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen“ mit einem erhöhten Fördersatz begründet. Die Mittel der Förderinitiative können dabei auch zur Aufstockung der Fördermittel eines anderen Städtebauförderungsprogramms verwendet werden.

Anlage zur Beantwortung der Fragen Nrn. 1 bis 6

Regierungsbezirk	Gemeinde	Landkreis	Bewilligte Mittel 2016	Anzahl aktivierter Gebäude (Fertigstellungsjahr) 2017	Anzahl geschaffene WE (Fertigstellungsjahr) 2017	Bewilligte Mittel 2017	Ausbezahlte Mittel 2017	Anzahl aktivierter Gebäude (Fertigstellungsjahr) 2018	Anzahl geschaffene WE (Fertigstellungsjahr) 2018	Bewilligte Mittel 2018	Ausbezahlte Mittel 2018	Anzahl aktivierter Gebäude (Fertigstellungsjahr) 2019	Anzahl geschaffene WE (Fertigstellungsjahr) 2019	Bewilligte Mittel 2019	Ausbezahlte Mittel 2019	Anzahl aktivierter Gebäude (Fertigstellungsjahr) 2020	Anzahl geschaffene WE (Fertigstellungsjahr) 2020	Bewilligte Mittel 2020	Ausbezahlte Mittel 2020	Anzahl aktivierter Gebäude (Fertigstellungsjahr) 2021	Anzahl geschaffene WE (Fertigstellungsjahr) 2021	Bewilligte Mittel 2021	Ausbezahlte Mittel 2021	Anzahl aktivierter Gebäude (Fertigstellungsjahr) 2022	Anzahl geschaffene WE (Fertigstellungsjahr) 2022	Bewilligte Mittel 2022	Ausbezahlte Mittel 2022	Anzahl aktivierter Gebäude (Fertigstellungsjahr) 2023	Anzahl geschaffene WE (Fertigstellungsjahr) 2023	Bewilligte Mittel 2023	Ausbezahlte Mittel 2023	Anzahl aktivierter Gebäude (Fertigstellungsjahr) 2024	Anzahl geschaffene WE (Fertigstellungsjahr) 2024	Bewilligte Mittel 2024	Ausbezahlte Mittel 2024				
Oberbayern	Burgheim	Neuburg-Schrobenhausen				160.800 €	160.800 €									1	6																						
	Altötting	Altötting								239.200 €	239.200 €	1	4	518.600 €	480.700 €							94.800 €	132.700 €																
	Ainring	Berchtesgadener Land				291.000 €	129.500 €				259.000 €	1	3		151.500 €																								
	Lohkirchen	Mühldorf																				1.080.000 €	537.400 €	1	5														
	Miesbach	Miesbach					206.000 €	1	4						334.000 €																								
Niederbayern	Siegenburg	Kelheim				418.200 €	418.200 €				450.000 €	450.000 €	1	6	183.000 €	183.000 €																							
	Aidenbach	Passau		1	3	198.000 €	198.000 €								459.800 €	459.800 €																							
	Eichendorf	Dingolfing-Landau																							1	3													
	Massing	Rottal-Inn																																					
	Riedenburg	Kelheim								900.000 €	900.000 €				789.000 €	789.000 €									1	12													
	Hengersberg	Deggendorf				95.100 €	95.100 €				174.100 €	174.100 €					1	10																					
Oberpfalz	Amberg	Kreisfreie Stadt				2.903.940 €					831.000 €	1.094.400 €	3	27	450.000 €	1.750.440 €																							
	Freudenberg	Amberg-Weizsach				378.000 €	54.800 €				108.000 €	404.200 €	1	3																									
	Königsstein	Amberg-Weizsach	441.000 €			99.000 €					190.800 €	1	3		331.200 €																								
	Seubersdorf	Neumarkt i. d. Oberpfalz				531.000 €	531.000 €	1	3																														
Oberfranken	Gundelsheim	Bamberg																																					
	Uttendorf	Bamberg																																					
	Coburg	Kreisfreie Stadt																																					
	Naiba	Hof																																					
	Steinwiesen	Kronach																																					
Mittelfranken	Emskirchen	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim									100.000 €	100.000 €				63.300 €																							
	Velden	Nürnberger Land				420.000 €		1	3						126.100 €																								
	Weisendorf	Erlangen-Hochstadt				150.000 €									81.900 €																								
	Georgensgmünd	Landkreis Roth																																					
	Wendelstein	Landkreis Roth																																					
	Schnaittach	Nürnberger Land													600.000 €																								
Unterfranken	Kürnach	Würzburg	198.000 €	1	1		198.000 €																																
	Iphofen Hellmitzheim	Kitzingen	450.000 €	1	1		170.000 €				280.000 €																												
	Schweinfurt	Kreisfreie Stadt		1	2	198.000 €	98.900 €																																
	Eußenheim Bühler	Main-Spessart				207.000 €		1	2		207.000 €																												
	Röttingen	Würzburg	1.031.300 €				198.300 €					448.900 €	1	3		345.500 €																							
	Hofheim i. Ufr.	Haßberge				405.000 €					206.700 €	1	3		157.800 €				40.500 €																				
	Röttingen	Würzburg				621.000 €	114.300 €					269.700 €	1	3		150.100 €																							
	Taubergasse 1	Würzburg																																					
	Eibelstadt	Würzburg											1	1	315.000 €	275.800 €																							
	Kürnach	Würzburg									580.600 €	100.000 €	1	2	160.400 €	523.400 €																							
	Melrichstadt	Rhön-Grabfeld									567.000 €				465.300 €		1	2																					
	Schweinfurt	Stadt									360.000 €				221.200 €		1	2																					
	Mönchberg	Miltenberg									450.000 €						1	2																					
	Schmachtenberg	Miltenberg																																					
		Kürnach	Würzburg																																				
	Collenberg-Fechtenbach	Miltenberg				549.800 €									235.800 €																								
	Ebern-Bramberg	Haßberge																																					
	Frammersbach	Main-Spessart																																					
	Aub	Würzburg																																					
	Bieberehren	Würzburg																																					
	Ebern	Haßberge																																					
Schwaben	Hainsfarth	Donau-Ries				459.900 €									154.000 €																								
	Monheim	Donau-Ries																																					
	Friedberg	Aichach-Friedberg									530.100 €				45.900 €	547.200 €																							
	Altenstadt	Neu-Ulm				360.000 €	90.000 €	1	6	85.500 €	355.500 €																												

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.